

Bacher's gestrickte Knabenanzüge

sind beides Fabrikat und von keinem anderen Fabrikat bisher übertrufen worden.
 Verlangen Sie Bitte Nr. 11, Preisliste

Julius Bacher, Halle a. S., Leipzigerstrasse 12. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Wettfliegen in Berlin, Köln, Frankfurt, Paris und Zürich.

Die Große Berliner Fliegerwoche nahm am Freitag bei günstiger Witterung einen nicht gerade sehr aufregenden, aber hinsichtlich des bedeutungsvolleren Verlaufes. Bereits hoch nach 3 Uhr wurde es in den Schuppen der Flieger lebendig. Um 3 Uhr 35 Min. setzte sich der Erste in Bewegung. Er begnügte sich jedoch mit einem kurzen Probelauf und legte dann zu seinem Begleiter zurück. Um 3 Uhr 35 Min. kam Bonnier heraus, der sich diesmal für den Entfernungswettbewerb und Dauerpreis sowie für den Schnellflieger. Söhren- und Wichtigpreis hatte einzufliegen lassen. Der Start glückte glänzend wie immer und Bonnier begann nun in etwa 50 Meter Höhe einen Dauerflug, in dem er die bisher in Berlin erzielten Resultate bei weitem in den Schatten stellte. Am ganzen Tage erzielte er 22 Runden — 130 Min. — für welche Strecke er 2 Eib. 38 Min. 45 Sek. benötigte. Die 38. Runde fuhr er nicht mehr aus, sondern landete bei einbrechender Dunkelheit nach einer Gesamtzeit von 2 Eib. 40 Min. 45 Sek. eilend bei seinem Schuppen. Bonnier hat mit diesem Fluge die bisher von keinem erzielte Bestleistung in den Dauer- und Entfernungswettbewerb beträchtlich überboten.

Bald nachdem Bonnier seinen Flug angetreten hatte, verdrückte auch Baron de Caters seinen Start. Er kam jedoch nicht hoch und mußte zum Schuppen zurückkehren, von wo er einige Minuten später nochmals abfuhr. Diesmal glückte der Start und Baron de Caters machte sich an die Verfolgung des Franzosen. Bald darauf ging auch Barman als Dritter im Laufe über die Startlinie, so daß nun die drei Wadleren in verschiedenen Höhen die Bahn umkreisten. Baron de Caters flog mit der größten Geschwindigkeit und überholte Bonnier, der die Kurven wieder in sehr weitem Bogen nahm, bei seiner 5. Runde. Barman ging bei der 8. Runde leicht an Bonnier vorbei. Nach einer halben Stunde landete dann Baron de Caters, nachdem er 20 Runden (10 Min. 1 Sek.) in der Zeit geflogen war. Barman und Bonnier flogen unentworfener weiter. Bei der Rundung seiner 17. Runde überholte Barman seinen Begleiter abwärts und bei seiner 27. Runde verunglückte er Bonnier zum dritten Male zu passieren.

Eine weitere Bedeutung erhielt der Tag dadurch, daß sich zum ersten Male während der Fliegerwoche ein deutscher Pilot an der Konturrenne beteiligte. Um 1 Uhr erschien der Deutsche Dreyer mit seinem Monoplan. Es glückte ihm jedoch trotz wiederholter Verläufe nur kleinere Sprünge, er fehlte aber jedesmal mit eigener Maschinenkraft zum Startplatz zurück.

Barman fuhr im ganzen 33 Runden und legte somit die gleiche Entfernung von 82,5 Km. zurück, mit der Caters bisher an erster Stelle stand. Barman benötigte dabei allerdings eine etwas längere Zeit, nämlich 1 Et. 31 Min. 19 Sek. Nach Beendigung dieser Runde endete er im Ziel, da sein Motor verlor. Bonnier fuhr dann allein weiter, bis sich um 2 1/2 Uhr Baron de Caters nochmals zum den Schnellfliegerpreis bewarb. Da aber sein Schwenker in Unordnung geraten war, brach er es nur auf etwas mehr als drei Runden, für die er 10 Min. gebraucht. Bonnier fuhr in der Dämmerung seine Runden zu Ende, während die große Zuschauermenge, die den Ereignissen beigewohnt hatte, sich langsam verlor.

Die Resultate der von den Piloten bisher bestrittenen Preise sind: Entfernungswettbewerb (Hofel von Berlin): 1. Bonnier 130 Km. in 2 Eib. 38 Min. 45 Sek.; 2. Caters 20,45 Km. in 2 Eib. 38 Min. 45 Sek.; 3. Barman 131,08 Km. in 2 Eib. 40 Min. 45 Sek.; 4. Bonnier 77,5 Km.

1. 37-00; 5. Caters 67,5 Km. in 2 Eib. 38 Min. 45 Sek.; 6. Barman 131,08 Km. in 2 Eib. 40 Min. 45 Sek.; 7. Caters 20,45 Km. in 2 Eib. 38 Min. 45 Sek.; 8. Barman 131,08 Km. in 2 Eib. 40 Min. 45 Sek.; 9. Bonnier 77,5 Km. in 2 Eib. 38 Min. 45 Sek. — Höhenpreis: 1. Bonnier 94 Meter; 2. Caters 84 Meter.

Die Kölner Fliegerwoche nahm am Freitag bei sehr schönem Wetter und starkem Wind ihren Fortgang. Etwa 15.000 Zuschauer waren auf dem Kölner Rheinpark erschienen, um den Ereignissen des zweiten Tages beizuhören. Die Geburt des Weltfliegers wurde jedoch auf eine kurze Probe gestellt, da erst kurz nach 5 Uhr der spanische Flieger Merlot zu einem Dauerrennen am Start erschien. Nach altem Start lag Merlot zunächst in sehr hohem Höhe, ging aber dann bis zu 12 Meter empor, wobei er mehrmals das Flugloch verließ und das nahe gelegene Dorf Wehrheim aufsuchte. Nach 1 Eib. 3 Min. 13 Sek. landete er ebenso schnell, wie er aufgestiegen war, unter dem Jubel der Zuschauer. Merlot verhielt sich mit dieser Leistung seinem eigenen Rekord von 25 Minuten. Dieser Rekord konnte nur von Bonin und Precaut auszuhalten, die sich vergeblich mit Startversuchen abmühten. Precaut's Maschine flog dabei auf die Seite, schlug gegen ein Giegebauwerk und erlitt einige Beschädigungen. Am Donnerstag, dem Eröffnungstage, hatte Merlot nur drei kleinere Flüge ausgeführt.

An der Frankfurter Fliegerwoche, die am Sonntag unter der Leitung der „Alo“ beginnen soll, werden die in Berlin mit mehr oder weniger Erfolg geflurten Piloten Barman, Bonnier, de Caters, Merlot, Landes, Hele und Edwards underner Duport, Eido, Hero und Satho sich beteiligen.

* Pariser Wettfliegen. Am 1. Oktober. Infolge starker Regenfälle, die den hiesigen Anflug in einen Sturm veränderten, ist der Beginn der am 2. Oktober berechneten Wettfliegen von Paris, die ursprünglich auf Sonntag angesetzt war, auf Donnerstag, den 7. Oktober, verlegt worden.

* Gordon-Bennet-Flüge. Zürich, 1. Oktober. Die internationale Ballonwettfliegen begannen heute mit einer Zierflahrt, an der 24 Ballons, darunter 16 deutsche, teilnahmen. Das Ziel betraf sich am schweizerischen Ufer des Bodensees. Der Start vollzog sich bei schwachen Winde. Es herrschte schönes Wetter.

Zürich, 1. Oktober. Heute nachmittag bald nach 4 Uhr begann bei schönem Witterung der Start zur Wettflucht. Unter der 18 Ballons, die in kurzen Zwischenräumen nacheinander aufstiegen, sind 16 deutsche.

Zürich, 1. Oktober. Die Internationale Luftschiffervereinigung hat beschlossen, daß das Wettfliegen für Piloten in den Gorden-Bennet-Preis im Jahre 1910 über eine Strecke von 100 Kilometern mit Zwischenlandungen, und zwar in einer geschlossenen Bahn von wenigstens fünf Kilometer Länge, stattfinden soll.

Barman wird. Grady hätte beispielsweise an fünf verschiedenen Plätzen einen Meter gebracht. Der Höhe des Vertikal hebt der mit 50.000 Meter ausgefachte Bonnier-Preis in Zürich an erster Stelle. Das hier 1400 Meter führende Rennen wird bei jeder Zerstörung im Jahre 1906 als Seitenflieger zum Wiener Austria-Preis abgedacht, die aber trotz seines hohen Wertes nicht nur eine geringe Anzahlungskraft auf die Stelle aus, so daß der Wädlerer Nummer einbehold, die Allgegenwart wieder eingehen zu lassen. Das diesjährige letzte Rennen wird mit jedem Starten nach am häufigsten bestritten sein und zwar werden sich Amried, Bajazzo, Dinos, Tausenböden und aus Österreich herübergekommenen Paar des bayerischen Rennfliegers Grafen W. von Bismarck, Alkali und Kainhofer gegenüberstellen. Der Bajazzo ist erst wieder im Schweizerischen Zuchtpilger-Rennen als ein recht ungewöhnlicher Geisler, so muß man dem Grady'schen Start trotz seines sehr hohen Gewichtes die erste Chance einräumen.

Die letzte große Preisfliegen-Prüfung gelangt auf der Welt in der Gegenwart in die Augen zum Aussehen. Auch um die 30.000 Meter des am ersten Mal von Hannover nach der Reichshauptstadt verlegten Deutschen Zielerger bewirkt sich jedes Nonnenrennen, die beiden Grady'schen Olofenbüchel und Winterstein, ferner die Bajazzo, Fernow und Grady. Also wird jetzt zeigen müssen, ob er auch ohne weiteres Aussehen das Reichsergebnen in Soppegarten gewonnen hätte. Eine Zwischenfall im Rennen ist wohl hervor der Alo zu erwarten, wenn auch die Bilanz von 2800 Meter für den Alo-Zehn reichlich weit erweist. In den übrigen kleineren Konferenzen des Grundenab-Programms sind Belia, Coma Ioro, Almadia, Bellata, Meerfischweib und Nihilist zu beachten.

Das dritte große Nachrennen-Meeting bilden die Rennen zu Hannover, die aber nach dem Fortfall des Zielerger eines rechten Mittelpunktes entbehren. Versprochen ist der Preis von Höchsthöhe, weil die 1800 Meter führende Prüfung das längste Rennen für Zweijährige ist. Grady behält in Glauf eine gute Chance, Grady'sche Rennen finden sonst noch in Dresden, Düsseldorf und Dausig-Joyant statt.

Größe Verderechnen finden in Halle a. S. Sonntag und Montag auf dem Rennplatz Rosenborger Weien statt. Anfang um 2 1/2 Uhr. Es werden 9 Herren-2 Jockey- und 1 Landwirtschaftliches Rennen abgehalten, im Gesamtwert von 12.600 Mark und 15 Ehrenpreisen.

In Budapest tritt Grady wieder mit einem seiner Abgelanden in Aktion. Diesmal ist es Marabar, der noch dem in Vorhabe mit Zubringung möglichst Versuch sich neuerdings am das Ungarische Zielerger bewirkt. Wie allen frühen Hoffnungen kann man den Start des Alo-Zehner-Zehner nicht begeben, da er in Gegenwart und Weine die beiden ersten aus dem diesjährigen Leiterreichenden Derby zu schlagen hat.

In Paris-Bois de Boulogne gelangt der mit 100.000 Francs ausgeschaltete Preis zu General Municipal über 2000 Meter zur Entscheidung, der ein Nischenab in den Start bringen wird. Der Rapport bringt als Hauptergebnis die Meister-

Sportnachrichten.

Der Start des Sonntag.

Die Renntermin im Oktober lassen alles andere eher wie das in kurzen Wochen bevorstehende Ende der Saison vermuten. Der erste Sonntag im Oktober wird nicht weniger als 12 verschiedene Meetings, eine Zahl, die selbst zur Zeit der sportlichen Quodlitt im Mai und Juni kaum überboten wird. Die Herbst werden daher an manchen Plätzen recht schnell ausfallen, umso mehr als bei den zahlreichen Nachrennen-Meetings sich ein Vorkriegs-Mangel hart fühl-

Santkränkheiten
Herba-Seife
 Alle mit empfohlenen Ägyptische
 Bestandteilen von hervorrag.
 Wirkung Obermerer's
 Sie haben in allen Apotheken, Droge u. Parfüm-f., Et. 50 Pf. u. 1 Mk.

Schönswerte

Modell-Ausstellung

tonangebender Neuheiten in hervorragend schönen Sortimenten.

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Herren-Anzüge, Ulster, Paletots.

Bewährte Stoffqualitäten, in grosser, jeder Geschmacksrichtung entsprechender Muster-Auswahl, verbunden mit wirklich guter Verarbeitung und tadellosen Passformen, sind die besonderen Vorzüge meiner Konfektion.

Herren-Anzüge:	10	12 ⁰⁰	15	19	24	27	30	bis 65 ⁰⁰
Herren-Ulster:	18	21	25	28	30	33	37	bis 45 ⁰⁰
Herren-Paletots:	14	16 ⁰⁰	19	22	25	29	32	bis 48 ⁰⁰

Weise besonders darauf hin, dass ich mit Rücksicht auf mein lebhaftes, umfangreiches Geschäft in der Lage bin, in meiner Spezialabteilung für Herren- und Knaben-Bekleidung in Bezug auf Preiswürdigkeit das denkbar Möglichste zu leisten.

Alex Michel

Halle a. S.,
 Marktplatz 18
 Ecke Leipzigerstrasse
 geschmiedet.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins zu Halle a. S.



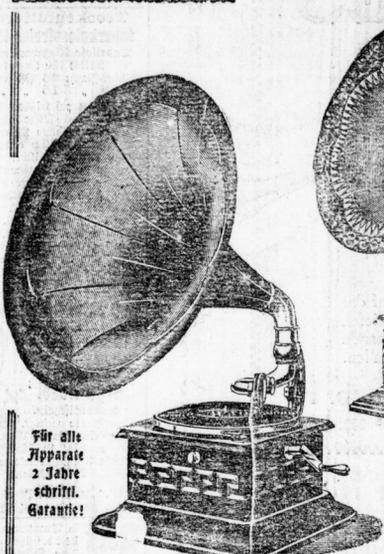
Grösstes Sprechmaschinen - Versandhaus Deutschlands "O" Otto Jacob, senior, Berlin, 324

Die echte „Mill-Opera“ ist billiger als jeder Konkurrenzapparat, übertrifft aber alle in Lautstärke und eleganter Ausstattung. Auf Wunsch bequeme Ratenzahlung ohne einen Pfennig Aufschlag.

Friedenstr. 9.

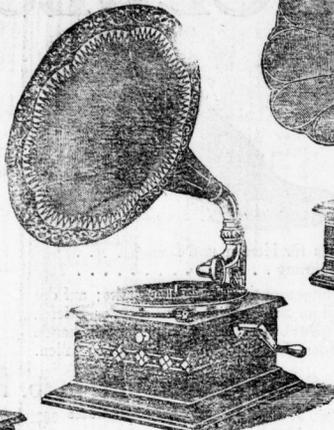
Umsonst

erhalten Sie ausserdem zu jedem Apparat 5 echte doppelseitige Mill-Opera-Schallplatten, 25 cm gross, mit 10 neuesten Stücken (regulärer Preis pro Stück Mk. 3,-), sowie 200 Nadeln.



Für alle Apparate 2 Jahre schriftl. Garantie!

Modell 20. Mark 76.- Eleganter Salonapparat, mahagonifarbig polierter Kasten mit Goldarabesken. Grösse 35x35x17 cm. Alle Metallteile vernickelt. Farbige lackierter Blumenschallrichter mit 52 cm Schallöffnung. Mill-Opera-Concertschalldose. Incl. 10 neuesten Stücken. Monatsrate Mark 5,-.



Modell 17. Mark 53.-. Aparte Luxusausstattung, mahagonifarbig polierter Kasten mit Goldarabesken, Grösse 33x33x16 cm. Alle Metallteile ff. vernickelt. Farbige lackierter Blumenschallrichter, 41 cm Schallöffnung, 1a Concertschalldose, incl. 10 neuesten Stücken. Mit Mill-Opera-Concertschalldose Mark 8,- mehr. Monatsrate Mark 3,-.

Vertreter an allen Orten gesucht gegen hohe Provision, auch für unsere Abteilung Uhren und Goldwaren



Modell 16. Mark 48.-. Modern grün poliert. Gehäuse, Grösse 28x28x15cm. Alle Metallteile ff. vernickelt. Farbige lackierter Blumenschallrichter, 38 cm Schallöffnung, 1a Concertschalldose, incl. 10 neuesten Stücken. Monatsrate M. 3,-.



Modell 15. Mark 38.50. Braun poliertes Gehäuse, Grösse 28x28x13 cm, ff. farbige lackierter Blumenschallrichter von 30 cm Schallöffnung, 1a Concertschalldose, incl. 10 neuesten Stücken. Monatsrate Mark 2,-.

Tausende unverlangt eingeliefert. ferner Anerkennungen auf unsere Apparate und Schallplatten!

Bestell-Zettel.

Form for ordering records and gramophones, including fields for name, address, and payment details.

Interessante Kataloge über Concertapparate und Schallplatten überallhin gratis und franko.

324

Keine Schmerzen mehr.
Gute Nerven, gute Verdauung und einen klaren Kopf. Dieses ist das Resultat eines elektrischen Stromes, welchen Sie in Ihren Körper aufnehmen, während Sie schlafen.

Elektro-Suspensor
liefert diese Elektrizität.

Haben Sie gehört die Freudrufe von denen, welche diesen neuesten wundervollen Apparat tragen? Haben Sie gelesen die von Glück strahlenden Zeugnisse derjenigen, denen durch Elektrizität geholfen wurde? Tausende tragen Elektro-Suspensor und freuen sich seiner vorzüglichen Wirkung, nachdem sie so vieles andere vergebens versucht haben.

Der Apparat ist gut für Mann und Frau und wirkt gegen Nervosität, Verdauungsbeschwerden, Rücken- und Gliederschmerzen, Magen- und Leberstörungen, Rheumatismus usw., indem er die Kraft in allen schwachen Teilen erneuert.

Besondere Notiz: Überzeugen Sie sich persönlich und durch den Augenschein von diesem wundervollen Apparat. Können Sie nicht selbst kommen, schreiben Sie uns, und Sie erhalten in geschlossenem Kuvert gratis und franko unser illustriertes Buch, sowie ärztliche Gutachten, Arztl. Ratschläge kostenlos.

Küster & Co., G. m. b. H., Frankfurt a. M. 63.
Fabrik elektro-medizinischer Apparate.

Linoleum-Ausnahme-Angebot!

Eine Ladung Inlaid (durchgehende Muster) p. qm.
Mk. 2.20
anstatt Mk. 3.50, Fabrikliste-Preis.

Garantiert fehlerfreie Ware. **Neues Muster.**

G. Frauendorf,
Schulstrasse 3/4 u. Grosse Steinstrasse 68. Fernspr. 2341.

Hallesches Kohlenwerk
G. m. b. H. Halle a. S., Brüderstr. 11.

Hefert bis auf weiteres frei Haus

Briketts pro Zentner **63 Pf.**
Presssteine pro 1000 Stück **12⁰⁰**

Deutschlands besten u. bedeut. billig.

Wäscherollen
12 FABRIKAT seit 1871

stabil, san, spielend leichter Gang, hochglänzende Wäsche. Viele erste Medaillen.

Unschliffe beste Dank-schreiben. 2 Jahre Garantie. Vollzahlung gestatt. Halle a. S. F. Wernicke, Zinkgartenstr. 14.

Beste Herr Apotheker! Erben Sie oft, wider liefert die vorzügliche Wäsche in gelbe, ganz reine Wäsche, ein Stück a. D. **Pastor W.** W. 26. 9. 06.

Diese Wäsche-Galle wird mit Gefüge ganz Reinheit, Glätten und Quale liefern angenehm und ist in Rollen & Stk. 1.10 und Stk. 2.20 in den Wäschereibehälter; aber nur erst in Originalpackung und nicht mit einem anderen Käufer & Co., Wetzlarer-Vertrieb. Billigkeiten welche man gerät.

Zum Beginn der Wintermonate empfehlen wir unseren

Journal-Lesezirkel. Eintritt jederzeit. Saubere Seite. Brochüre durch Ed. Anton Buchhandlung, Alte Promenade 1a. **Wilhelm Grell, Markt 7.**

Vogelfutter

Eolienne. Vorrat ca. 40 Farben.

Weiches fließendes Gewebe aus Wolle und Seide, 110-120 cm breit. Grösste Pariser Neuheit für Directoire- und Empire-Roben. Reichlich Stoff zur Robe von 20 Mk. an.

Besondere Gelegenheitskäufe:

Schwarzer u. farbiger Velvet	Mtr. von 1.20 Mk. an
Schwarzer u. weisser Taft	" " 1.80 "
" " Japan	" " 1.25 "
Schwarzer reuiseid. Merveill.	" " 1.00 "
Schwarze und farbige Blusen-Reste.	" " " "
Seibstbinder-Reste. Schürzen-Reste. Pompadours-Reste.	" " " "

Seidenhaus Georg Schwarzenberger,
Halle a. S. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Gr. Steinstr. 88.
Sonntags geöffnet 8-9^{1/2} und 1^{1/2}-2 Uhr.